

---

# KURZMITTEILUNG

## Syndikus Networking Event im Frankfurter Büro

Am 20. Februar 2019 fand im Frankfurter Büro von BEITEN BURKHARDT das dritte Syndikus Networking Event statt. Auf dem Programm standen zwei zukunftsorientierte Themen: Manfred Schick, General Counsel ING Germany, referierte über die Chancen der „Agilen Transformation“ in Rechtsabteilungen von Banken und Unternehmen. Dr. Albert Esser,



Geschäftsführer des Versorgungswerkes für Rechtsanwälte im Lande Hessen, gewährte den Zuhörern Einblick in die Anlagestrategien des Versorgungswerkes im Niedrigzinsumfeld. Angeregte Diskussionen nach den Präsentationen und ein ungezwungenes Get-together trugen zu einer rundum gelungenen Veranstaltung bei.

Die ING ist die erste Bank der Welt, die den „agil Way of Working“ übernommen hat. Herr



Schick veranschaulichte im Rahmen seines lebhaften Vortrags, welche Chancen und Herausforderungen sich durch innovative Technologien und ständig verändernde Kundenwünsche für Rechtsabteilungen in Banken ergeben. Wo früher Einzelbüros, intransparente Entscheidungswege und hierarchische Unter-

nehmensstrukturen existierten, wird zukünftig von „Legal Obeja Rooms“, „Squads“ und „Tribes“ die Rede sein. Herr Schick konnte seine Präsentation mit Anekdoten aus dem „Transformationsalltag“ anreichern, was die Zuhörer zu zahlreichen emotionalen Kommentaren veranlasste. Nicht alle waren begeistert!





Dr. Albert Esser gewährte in seinem Vortrag Blick in die Anlagestrategien und Entscheidungsvorgänge des Versorgungswerkes. Insbesondere das anhaltende Niedrigzinsumfeld stellt die Verantwortlichen vor große Herausforderungen, das Anlagevolumen von insgesamt EUR 3,5 Mio. gewinnbringend zu investieren. Für viele der Anwesenden war es offensichtlich das erste Mal, dass sie einen solch fundierten Einblick in die Anlagetätigkeit ihres Versorgungswerkes erhielten.

